



Nachhaltigkeitserfolg: 1-milliardste VdF-Mehrweg-Flasche

Karsten Fuchs, Vertriebsvorstand des Verpackungsglaserstellers Verallia Deutschland AG, überreichte Klaus-Jürgen Philipp, Präsident des Verbands der deutschen Fruchtsaft-Industrie e.V. (VdF), symbolisch die 1-milliardste VdF-Glas-Mehrweg-Flasche. Dieser reichte sie anlässlich des Fachforums 50 Jahre VdF-Mehrweg-System an Ministerialdirigentin Dr. Bettina Hartwig vom Bundesernährungsministerium weiter.

Der Klimawandel stellt Hersteller, Verbraucher und Politiker vor neue Herausforderungen. Das Ziel der Begrenzung der Erderwärmung auf 1,5% ist inzwischen gesellschaftlicher Konsens. „Glas-Mehrweg kann dazu im Bereich Getränkeverpackungen einen deutlichen Beitrag leisten“, wie Karsten Fuchs in seinem Vortrag bei dieser Veranstaltung aufzeigen konnte. Glas hat als Verpackungsmaterial fast nur Vorteile: Es bietet eine optimale Schutzfunktion für den Inhalt, ist zu 100% recyclingfähig und selbst außerhalb der Entsorgungskreisläufe umweltverträglich. Wird Glas im Mehrweg-Kreislauf geführt, nimmt es schon heute einen vorderen Platz ein – insbesondere, wenn regionale Kreisläufe geschlossen werden können, so wie dies beispielsweise beim VdF-Mehrwegpool der Fall ist. Seit 50 Jahren ist das verbandseigene Kreislauf-System mittlerweile im Einsatz und bis heute wurden 1 Milliarde Flaschen als Neuglas eingespeist – neben anderen Hersteller seit vielen Jahren auch von der Verallia Deutschland AG, die diese einmillardste Flasche produzieren durfte.

Diese Flasche der deutschen Fruchtsafthersteller ist Sinnbild einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft.

Pro Jahr sind ca. 250 Millionen VdF-Mehrwegflaschen und 50 Millionen VdF-Mehrweg-Kästen im Verkauf.

Eine VdF-Glasflasche ist durchschnittlich rund zehn Jahre lang im Einsatz und wird bis zu 40-mal wieder befüllt, bevor sie dem Recycling und somit der erneuten Herstellung wieder zugeführt wird. Das Mehrweg-System stärkt lokale und regionale Wirtschaftskreisläufe: Die Auslieferung und Rücklieferung der Flaschen und Kästen erfolgt in der Regel in einem Umkreis von 100 Kilometern.

Das eingespielte System mit einem in sich geschlossenen Kreislauf vom Hersteller über Handel und Verbraucher wieder zurück zum Hersteller ist ein Paradebeispiel einer funktionierenden Solidargemeinschaft.

Durch den Wandel im Verhalten der Verbraucherinnen und Verbraucher hin zu mehr Nachhaltigkeit und Abfallvermeidung ist Mehrweg seit ein paar Jahren wieder auf dem Vormarsch.

Wie der VdF begrüßt Verallia Deutschland diese Entwicklung und Wertschätzung des Glas-Mehrweg-Systems, das von rund 300 Fruchtsaftherstellern bundesweit eingesetzt wird. Neueste Studien belegen ebenfalls starke Markttrends hin zu mehr Glas-Mehrweg auch in Produktgruppen, die hier bisher noch keine Rolle gespielt haben. Zur Erreichung des politischen Ziels einer 70%igen Mehrwegquote bei Fruchtsaft, -nektar und Fruchtsaftgetränken kann der VdF-Mehrwegpool einen großen Beitrag leisten.

Mehr zum VdF und seinem Mehrweg-System finden Sie unter: www.fruchtsaft.de.